Stadtentwässerung Springe Eigenbetrieb der Stadt Springe Zur Salzhaube 9

Zur Salzhaube 9 31832 Springe

Antragsnr.:/Az.:

## **ENTWÄSSERUNGSANTRAG**

(bitte in zweifacher Ausfertigung einreichen)

☐ Herstellung eines neuen Grundstücksanschlusses an die öffentliche Kanalisation zur Ableitung von ☐ Schmutzwasser / ☐ Niederschlagswasser / ☐ Mischwasser												
Änderung / Erweiterung* einer vorhandenen Grundstücksentwässerungsanlage zur Ableitung von  Schmutzwasser / Niederschlagswasser / Mischwasser												
☐ Anschluss an einen vorhandenen Anschluss zur Ableitung von ☐ Schmutzwasser / ☐ Niederschlagswasser / ☐ Mischwasser												
☐ Befreiung vom	Anschluss- und Benutzung	ıszwang für N	liederschlags	wasser								
Bezeichnung der												
Baumaßnahme:												
Baugrundstück:	Straße / Hausnummer:		Ortsteil:									
Kataster-	Gemarkung:	Flur:		Flurstück(e)								
bezeichnung:												
Bauherr(in),	Name, Anschrift, telefonisch erreichbar:											
Antragssteller(in):												
Grundstücks-												
eigentümer(in):												
Entwurfs-	Name, Anschrift, telefonisch erreichbar:											
verfasser(in):												
L	<u>I</u>											
Fullban autalla Free 2		<b>)</b>										
Fruner ertelle Entwa	isserungsgenehmigung(en	): AKTENZEICNE	en	, vom								

Bei der Ausführung der Arbeiten sind die für den Bau und den Betrieb von Grundstücksentwässerungsanlagen geltenden, technischen Vorschriften (DIN 1986) und Satzungen der Stadt Springe in ihrer jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Die Durchsetzung der satzungsgemäßen Pflichten bei bestimmungswidriger Handlung erfolgt auf Grundlage der §§ 22, 23, und 24 der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Springe.

<sup>\*</sup>nicht zutreffendes streichen

1.	Schmutz	wasser: Anschlusswerte	gem. DIN 198	36-100							
		Waschbecken	J	à	0,5	l/s	=				
		Küchenspüle (incl. Ges	chirrspüler)	à	0,8	l/s	=				
		WC (9l Spülkasten)		à	2,5	l/s	=				
		Dusche		à	0,8	l/s	=				
		Badewanne		à	0,8	l/s	=				
		Waschmaschine (bis 6	kg)	à	0,8	l/s	=				
		Bodenablauf DN 50		à	0,8	l/s	=				
		Bodenablauf DN 70		à	1,5	l/s	=				
		Bodenablauf DN 100		à	2,0	l/s	=				
	Schmutz	wasserabfluss: $Q_{\scriptscriptstyle S}$ = $K$	$X \times \sqrt{\sum DU}$ :	=							
	Bemessu	Bemessung:									
	Grund- und Sammelleitungen DN mm										
	Material:					zul. $Q_{\scriptscriptstyle S}$ :					
	Die Bemess	ung weiterer Grund- und sonst	ger Leitungen ist	auf geson	dertem Bla	tt vorzuneh	men.				
2.	überbaute unbebaute werden D ☐ ja, mit	Niederschlagswasser:  überbaute befestigte Flächen (Dachflächen, Garage, etc.)									
	Wenn ja, l ☐ Rohre	bitte Versickerungsart an  Sickerschächte echnerischer Nachweis	geben:  Flä	chenver	sickerung	g 🔲 N	Mulde	n 🔲 Rigolen			
3.	Abwasser	Anlagen, die dem beseitigungssatzung de t aufgelisteten Unterlag n.	r Stadt Sprir	nge (sie	ehe auch	unter:	www	.springe.de) sind die	е		
4.	Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns, die Kosten für die Herstellung des Anschlusskanals / der Anschlusskanäle, insbesondere auch die Wiederherstellungskosten im öffentlichen Verkehrsraum zu übernehmen. Gleichzeitig erkläre(n) ich/wir mich/uns bereit, vor Ausführung der Arbeiten einen angemessenen Vorschuss auf die voraussichtlich entstehenden Kosten zu zahlen, wenn dies vom Netzbetreiber verlangt wird. Die in der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Springe enthaltenen Bestimmungen erkenne(n) ich/wir an. Mir/Uns ist bekannt, dass ohne Genehmigung mit dem Bau nicht begonnen werden darf, es sei denn, dass dazu in besonderen Fällen ausnahmsweise eine Erlaubnis erteilt wird. Mir/Uns ist bekannt, dass die Anlagen erst in Betrieb genommen werden dürfen, wenn sie von der Stadtentwässerung Springe abgenommen sind. Die Abnahme werde(n) ich/wir sofort nach Fertigstellung der Leitungen, aber noch vor Verfüllung der Rohrgräben beantragen.										
5.	Untersch	riften:									
	Ort, Datum		Bauherr(in)						••		
	Ort, Datum		Grundstückseige	entümer(ir							
	Ort, Datum		Entwurfsverfass						• •		